

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 19

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

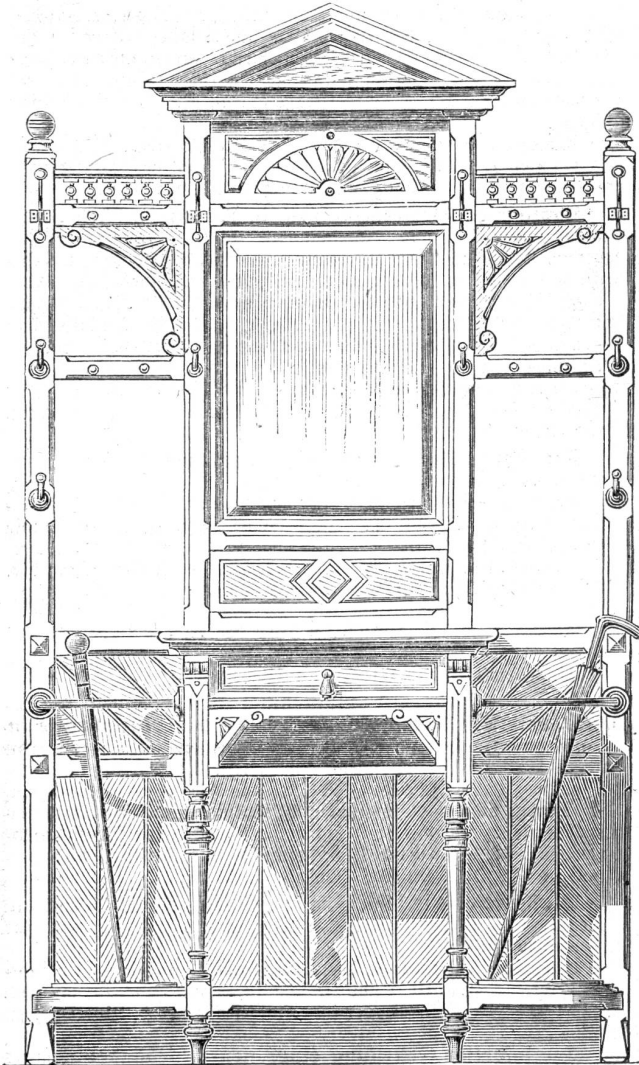
Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

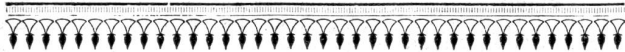
durch gewissermaßen eine Luftverdünnung im Innern des Gefäßes erhalten wird. („Verl. Tagebl.“)



Musterzeichnung.



Vorplankmöbel.



Technisches.

Neues Velo. Ein Ingenieur namens Porta in Winterthur soll ein Velo erfunden haben, das weder durch Treten, noch durch Dampf oder Elektrizität, sondern nach seiner Versicherung einzig durch den Druck des Körpergewichtes der darauf sitzenden Person in Bewegung erhalten wird. Ein solches Vehikel kann auch von mehreren Personen zugleich benützt werden; der Fahrende hat nur für richtiges Steuern und Bremsen zu sorgen. Die Geschwindigkeit des neuen Velo soll 12 bis 14 Kilometer per Stunde betragen.

Elektrizitäts-Lehre. Das Präsidium des eidgen. Schulkollegiums hat an den Stadtrat von Zürich das Gesuch gerichtet, es möchte behufs Verwirklichung einer schon seit längerer Zeit gehegten Absicht der Leitung des Polytechnikums ge-

stattet werden, daß diese Anstalt dem Ingenieur des städtischen Elektrizitätswerkes, Hrn. W. Wyßling, einen Lehrauftrag für wöchentlich zwei Stunden Vorlesung und drei bis vier Stunden Konstruktionsübungen im Elektrizitätsfache erteile. Der Auftrag würde sich zunächst versuchsweise auf das Winterhalbjahr 1893/94 erstrecken. Aus der Zuschrift des Schulratspräsidiums erhellt, daß das Polytechnikum großen Wert darauf legt, Hrn. Wyßling für die Einführung des neuen Lehrfaches der Elektrizitätslehre an dieser Anstalt zu gewinnen, und der Stadtrat beantragt dem Großen Stadtrat, dem Gesuche zu entsprechen, so daß also das Projekt als gesichert erscheint. An die Einführung dieses neuen Lehrfaches am Polytechnikum knüpfen sich bekanntlich in den weitesten Kreisen der Schweiz große Hoffnungen für die Hebung des Volkswohlstandes.

Stans hat die Wasserversorgung (Kostenvoranschlag Fr. 85,000) einstimmig beschlossen.

Neuer Pflug. Die letzten Sonntag in Andelfingen abgehaltene Pflugprobe mit dem von Hrn. Schmiedmeister Frh. Keller konstruirten sog. Steinerpflug, in einen Selbsthalter umändert, erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuches seitens interessierter Landwirte. Die Probe ist dann auch vorzüglich ausgefallen und hat der Befertiger mit seiner Erfindung bewiesen, daß dieser umgeänderte Pflug für Landwirte, welche kleinere Zugkräfte besitzen und deshalb nicht im Falle sind, einen eigentlichen Selbsthalter anzuschaffen, als ganz vorzüglich sich bewährt. Wir sind überzeugt, daß die Großzahl unserer Kleinbauern binnen Kurzem sich diese Neuerung zu Naze machen wird, es wird keinen gereuen!

Die Wasserversorgung St. Gallens aus dem Bodensee herauf ist nun beschlossene Sache, indem die Bürgerversammlung am 30. Juli dies Projekt fast einstimmig angenommen hat. Die Arbeiten, die etwa 1/4 Jahre dauern mögen, sollen sofort in Angriff genommen werden. Dies wird eine der großartigsten und technisch interessantesten Wasserversorgungen der Schweiz werden. Die Röhrenlieferung für die 10 Kilometer lange Leitung ist bereits ausgeschrieben.

Banwesen in Schwyz. Die Gemeindeversammlung beschloß einstimmig den Bau eines neuen Armenhauses im Voranschlage von Fr. 110,000.

Verschiedenes.

Eine prachtvolle Ausstellungshalle. In Yverdon denkt man ernstlich an den Ankauf der schönen Sängerkapellhütte von Basel, um sie zur kantonalen Ausstellung dafelbst zu verwenden. Der prächtige Bau kann bei seiner Größe (107 Meter Länge auf 42 Meter Breite und mit den Gallerien 6000 Quadratmeter Oberfläche) die sämtlichen Abteilungen der Ausstellung in sich aufnehmen. Eine Kommission hat sich nach Basel begeben, um die Unterhandlungen einzuleiten.

Genfer Maurerstreik. Die Zahl der beim Streik beteiligten Maurer übersteigt die Zahl 550. Es wurde beschlossen, vorläufig keine Umzüge zu gestatten, wenigstens nicht für Samstag und Sonntag, vielleicht jedoch Montags. Bis jetzt ist alles ruhig.

Die Enthüllungsfest der Denkmals Louis Fabre in Chêne-Bourg bei Genf wurde am Sonntag vormittags durch anhaltenden Regen sehr beeinträchtigt. Nachmittags war das Wetter ordentlich. Ständerat Heritier übergab das Denkmal der Gemeinde, in deren Namen es der Maire von Chêne-Bourg, Hr. Stamm, mit entsprechender Ansprache übernahm. Hierauf hielt Bundespräsident Schenk in französischer Sprache eine von lebhaftem Beifall begleitete Rede. Von hervorragenden Persönlichkeiten, die anwesend waren, sind zu nennen die Bundesräte Zemp und Schenk, die Verwaltungsräte der Gotthardbahn, Wüest und Muheim, Ingenieur Stocka'per, technischer Mitarbeiter Fabre's, Advokat Lambert,

juristischer Ratgeber Favre's, die hiesigen Konsuln von Deutschland, Frankreich und Italien. Ferner waren die Kantons- und Gemeindebehörden und verschiedene Vereine vertreten. Am dem sehr belebten von 1—3 Uhr dauernden Bankett toastierte Staatsrat Dufour aufs Vaterland, Turretini auf die Mitarbeiter Favre's am Gotthardtunnel, der deutsche Konsul auf die Schweiz, der französische Deputierte Orset von Bonneville auf die baldige Wiederherstellung der Handelsbeziehungen zwischen Frankreich und der Schweiz. Am Abend fand ein weiteres, den Vertretern des Bundesrates vom Staatsrat offerirtes Bankett statt.

Fragen.

417. Wer liefert zu einer Partie Bretter, zu Buchbinderzwecken geeignet, ganz trockenes Ahornholz? Auch kann der Besitzer obige Bretter daraus nach Muster schneiden; die Redaktion vermittelt die Adresse des Fragestellers, der ihm die betreffenden Muster einsendet.

418. Wer liefert sofort 2 m³ schönes Pappelholz, 10 cm dick, und zu welchem billigsten Preis?

419. Wer fabriziert Rauchsämaschinen für Bienenzüchterei? Gesf. Offerten an A. Genner, Richterzweil.

420. Wer hätte 2 Stück Wasserradprojetten (leicht) mit einer Welle von 80—90 mm und zirka 3 Meter Länge, sowie die dazu passenden 2 Lager billig zu veräußern? Sich zu wenden an Rob. Kellenberger, Mechaniker, Rheineck (St. Gallen).

421. Welche Art von „Säge“ ist zweckmäßiger zum Dachlatten schneiden, verschiedene Hölzer kanteln, eine Fräse oder eine Bandsäge? welche in Handhabung sicherer, welche leistungsfähiger und zweckmäßiger, in Erstellung billiger? Wer ist Lieferant und Ersteller von solchen Maschinen?

422. Wer hat ein Dynamo von zirka 30 Glühlampen zu verkaufen event. mit Batterie?

423. Wer würde zu einem einseitigen Dach von ca. 158 m² Segeltuch oder Dachpappe leihen oder verkaufen? Das Dach bleibt bloß 2 Wochen stehen und kann dazu schon gebrauchtes Material verwendet werden. Offerten mit Preisangabe sobald als möglich erwünscht von E. Gisin, Schreiner, Pratteln.

424. Wo in der Schweiz werden Bandsägen zum Schneiden von Langholz (Bauholz) benutzt? Wie bewahren sich solche zum Schneiden von 12—21 cm Bauholz? Wie viel per Tag kann geschnitten werden? Oder ist Gatter mit mehreren Blättern vorteilhafter punkto Kraftbedarf und Leistungsfähigkeit?

425. Wer hat einen noch gut erhaltenen Pferdigen Petroleum-Motor zu verkaufen oder wer erstellt neue?

426. Wer liefert die neuesten und vorteilhaftesten Hand- oder Schiepenmaschinen?

427. Wer weiß die Adresse eines Spezialarztes für Fußwunden (offene Füße) oder weiß sonst jemand ein bewährtes Mittel gegen obige Krankheit?

Antworten.

Auf Frage **402.** Wenden Sie sich an Jb. Zundermaur, mechanische Drechslerei in Bernegg, Rheintal, der diesen Artikel als Spezialität fabriziert.

Auf Frage **410.** Eichenholz zu Stiegenritten liefert billigst in verschiedenen Dimensionen die Holzhandlung von Mlr. Rutishäuser, Hemmersweil (Thurgau).

Auf Fragen **410** und **411** diene als Antwort, daß beide Teile von uns geliefert werden. Hermann Herzog, mech. Werkstätte, Egnach.

Auf Frage **411.** Eiserne Dbitpressenspindeln jeder Größe liefert billigst J. Reich-Tischhauser, Bruggen b. St. Gallen.

Auf Frage **411.** Dbitpressen-Spindeln jeder Dimension und Konstruktionsverfertigt als Spezialität El. Wältli, Schöftland, Aargau.

Submissions-Anzeiger.

Röhrenlieferung für die Wasserversorgung St. Gallen. Für die eiserne Druckleitung von Rorschach nach St. Gallen (rund 10 Kilometer lang) wird hiemit die Lieferung der hiefür erforderlichen Röhren zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Leistungsfähige Firmen sind eingeladen, sich bezüglich der Einsicht der einschlägigen Vorlagen, sowie für nähere Unterhandlungen an das Baubureau für Wasserversorgung (Rathaus, Zimmer Nr. 40) zu wenden. Offerten sind bis 20. August l. J. einzureichen.

Spritzenhaus. Die Ortsgemeinde Fischingen ist willens, ein neues Spritzenhaus erstellen zu lassen, wofür Plan und Baubefehle bei Ferd. Schmid, Ortsvorsteher, aufgelegt sind und Bewerber zur Einsichtnahme und schriftlichen Offerten zur Uebernahme bis zum 12. August l. J. höflichst eingeladen werden.

Schulhaus-Neubau Ebnat. Die Maurer-, Steinhauer-, Cement- und Gips-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten werden ausgeschrieben.

Die sämtlichen Pläne, speziellen und allgemeinen Bedingungen liegen bei Herrn Pfarrer Brühsmann in Ebnat zur Einsicht auf, woselbst auch die Ausmaßformulare gratis bezogen werden können.

Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift: „Offerte für den Schulhaus-Neubau Ebnat“ bis zum 5. August 1893 der Baukommission einzureichen.

Zeughausbaute in Winterthur. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Holzementbedachungs-, Schmiede-, Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Maler- und Plätterer-Arbeiter für ein Zeughaus in Winterthur werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstraße 47 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten versiegelt unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Winterthur“ bis und mit den 8. August nächsthin franko einzureichen.

Kantonales Gewerbeuseum in Aarau. Ueber die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer- und Schmiedearbeiten, sowie über die Lieferung des Eisens und der Zentralheizung für obigen Neubau wird Submission eröffnet.

Pläne und Vertragsbedingungen können im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Karl Moser, Villa Feer, täglich von 7—12 und 2—6 Uhr eingesehen werden; Auskunft wird dort je vormittags von 10—12 Uhr erteilt.

Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Gewerbeuseum“ bis Samstag den 12. August 1893 bei der aarg. Baudirektion einzureichen.

Die Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachstehendes Material:

Kleine Ausrüstungsgegenstände von Leder, Pflanzers- und Unteroffiziersreitzeuge, Trainsattel, engl. Kummerte, Pferdegeschirre, Pferdebornisen, Strichwerk, Bivouac- und Pferdebedecken, Kopf- und Futterfäcke, Sattelkissen, Säbel für berittene Mannschaft, Soldatenmesser, Bürstenwaren, Striegel, Feldstecher, Kochgeschirre, Trommelzargen u. c.

Nähere Details finden sich im Inseratenteil des Bundesblattes vom 26. Juli, 2., 9. und 16. August 1893.

Eingabetermin bis 20. August 1893.

Die Lieferung und Aufstellung des eisernen Ueberbaues von 21 kleinen Brücken, sowie der Rheinbrücke in Schaffhausen der Linie Schaffhausen-Etzwilen, im Gewichte von circa 800 Tonnen, wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glarnerstr. Nr. 35, einzusehen und Angebote unter der Aufschrift „Bauangebots Schaffhausen-Etzwilen“ bis spätestens 15. August d. J. schriftlich und versiegelt an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn zu senden.

Wasserreservoir. Die Gemeinde Pfauen schreibt hiemit die Erstellung eines Wasserreservoirs beim untern Dorfbrunnen zur Uebernahme aus.

Eingaben, entsprechend dem Pflichtenheft, sind der Gemeindegemeinschaft bis zum 10. August nächsthin, um 1 Uhr nachmittags, abzugeben. Dieselben werden in Anwesenheit der Interessierten geöffnet.

Die sofortige Erstellung eines neuen Gebäudes namens der Attierbrauerei Cardinal in Langenthal wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Devise gewärtig über Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten Ed. Pfister, Bierdepot, Langenthal.

Pfähle. Die Bauverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung einer Pfählsreihe von ca. 150 Pfählen beim Kurplatz in Rorschach.

Bauvorschriften und Accordbedingungen können sowohl auf dem Bureau des Kantonsingenieurs als auch bei der Hafenverwaltung in Rorschach eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Strandbodenschutz Rorschach“ versehen bis spätestens den 7. August l. J. an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Bisierstäbe, Meßstangen, Meßlatten, Nivellierlatten, Maßstäbe mit gewöhnlichen und Reduktionsteilungen, Wertbänke, Modellmaße, Baummehlkuppen, Rollbandmaße, Rechenchieber und Zeichnungsutenzilien liefern

J. Siegrist u. Cie., Maßstäbefabrik, Schaffhausen.

229]

Illustrierte Preisliste franko.

Sommer-Stoffe

(im Preise reduziert, nadelfertig)

Buxkin-Stoff zu einer kompletten eleganten Hose	Fr. 2. 25
Cheviot-Stoff zu einem kompletten ganzen Herren-Anzug	8. 95
Kammgarb-Stoff zu komplettem Sommer-Ueberzieher	6. 50
Moleskin-, Leinen- und Knaben-Stoffe p. m zu 70 Cts. bis	3. 65
Ausverkaufs-Muster sämtlicher Frauen-, Herren- und Knabenkleider.	

Stoffe bereitwilligst durch

Jede beliebige Meterzahl franco. Oettinger & Cie., Zürich.